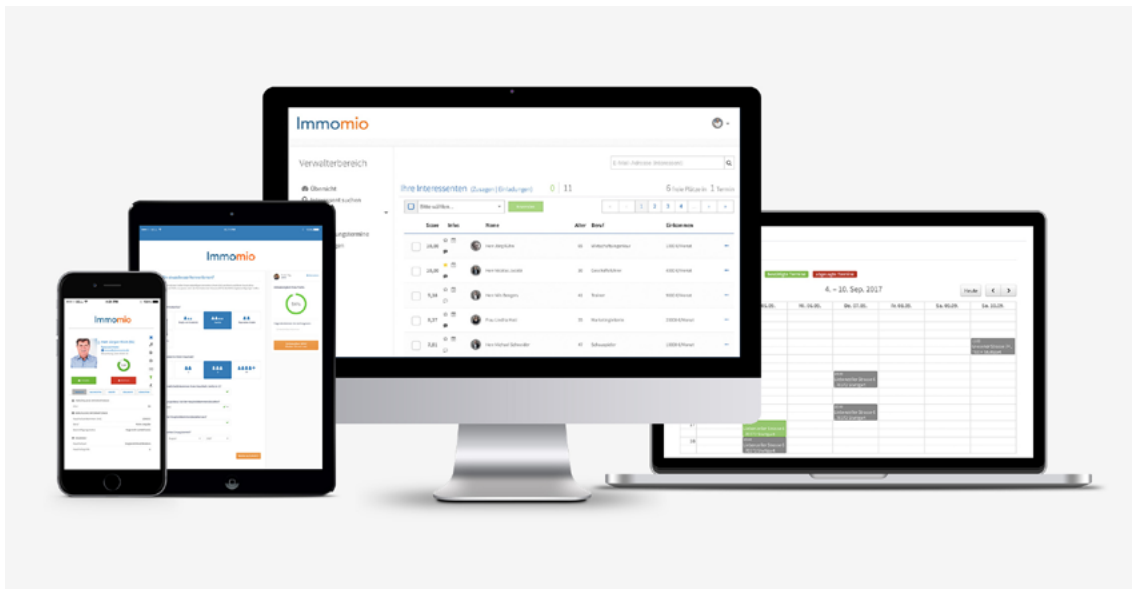


Immomio-Umfrage zeigt: Digitale Vermietung spart pro komplettem Vermietungsprozess rund 50 Prozent Zeit und viel Geld

Wie viel Arbeitszeit und damit Geld werden durch die Verwendung des webbasierten Interessenmanagements von Immomio eingespart? Um das herauszufinden, führte das Hamburger Unternehmen eine Umfrage unter seinen Kunden durch – und die Ergebnisse können sich sehen lassen: Mit Immomio können Wohnungsunternehmen in allen Bereichen des Vermietungsprozesses Zeit und somit Geld sparen.



Das webbasierte Tool von Immomio übernimmt die komplette Organisation der Mietersuche.
Quelle: Immomio

Mit einem durchschnittlichen Arbeitsaufwand von 20 bis 25 Arbeitsstunden und damit verbundenen Personalkosten von 380 bis 420 Euro pro Vermietung, machen diese Personalkosten laut Ritterwald-Studie den mit Abstand größten Kostenfaktor im Vermietungsprozess aus. Diesen Prozess zu optimieren und die Bearbeitungszeiten zu reduzieren, bieten daher enorme Einsparmöglichkeiten für Wohnungsunternehmen.

Organisation der kompletten Mietersuche

Hier kommt das Hamburger Unternehmen Immomio ins Spiel: Sein webbasiertes Tool übernimmt die komplette Organisation der Mietersuche. Verwalter können Exposés erstellen, die einfach auf ihre Immobilienportale sowie auf Ihre Homepage gestreut werden. Dank der webbasierten Bewerbungsplattform können die Interessenten selbständig ihre Selbstauskünfte pflegen, sich auf Wohnungen bewerben und Termine auswählen. Durch den onlinebasierten Bewerbungsprozess mit eigens entwickeltem Matching-Algorithmus wird die Mietersuche fast vollständig digitalisiert. Dadurch befreit das Tool des Hamburger Unternehmens Immobilienverwalter und -bestandshalter vom Großteil der administrativen Aufgaben – so bleibt mehr Zeit, beispielsweise für eine individuelle Betreuung der neuen Mieter.

Beantwortung von Anrufen und E-Mails entfällt

Um zu untersuchen, wie viel Zeit seine Kunden beim Vermietungsprozess einsparen, welche Bereiche besonders erfolgreich optimiert wurden und wo noch Potenziale liegen, führte das 2014 gegründete Unternehmen eine Umfrage unter seinen Kunden durch. Das Ergebnis: Mit Immomio lässt sich in allen Bereichen der Vermietung Zeit und damit Geld sparen. So können Interessentenanfragen mit Immomio rund 50 Prozent schneller als ohne Tool bearbeitet werden – dadurch sparen Sachbearbeiter allein bei der Bearbeitung der ersten Anfragen bereits knapp eine Stunde pro Objekt. Mittels einer individualisierbaren E-Mail-Vorlage werden Kundenanfragen direkt vom Tool beantwortet und die Zeit für die Beantwortung von Anrufen und E-Mails entfällt.



Nicolas Jacobi. Foto: Immomio

Auch die Vereinbarung und Koordination von Besichtigungsterminen gestalten sich deutlich schneller. Über einen Link können potenzielle Mieter, aus einer Vorauswahl die der Vermieter trifft, einen Besichtigungstermin wählen. Dies ist mit jedem internetfähigen Endgerät möglich, so z.B. auch mit dem Mobiltelefon. Auch Absagen können einfach per Klick versendet werden, falls der Interessent den Termin doch nicht wahrnehmen kann. Neben der Zeitersparnis wird so auch die Besichtigungsqualität durch eine höhere Anwesenheitsquote deutlich verbessert. Insgesamt sparen Immobilienverwalter und -bestandshalter durch das Terminmanagement über 60 Prozent Arbeitszeit. Darüber hinaus zeigt sich die Leistungsfähigkeit des Tools auch beim Versand der Absagen:

Dieser lässt sich mit Immomio rund 72 Prozent schneller erledigen, als auf herkömmliche Weise. Mit einem einzigen Klick können Vermieter ihren Wunschmieter akzeptieren und gleichzeitig allen anderen Interessenten eine Absage schicken.

Auch das Gesamtergebnis beeindruckt: Rechnen die Kunden von Immomio den Arbeitsaufwand für alle Einzelprozesse zusammen, sparen sie dank der Gesamtlösung rund 50 % pro komplettem Vermietungsprozess – eine enorme Zeitersparnis im Vergleich zur herkömmlichen Vermietung.

Nicolas Jacobi

Geschäftsführer Immomio GmbH